

GAMES AND POLITICS

Interaktive Ausstellung 11.01 — 23.02.2019

Nachdem sie in mehr als fünfzehn Ländern gezeigt wurde (USA, Mexiko, Griechenland, Russland...), kommt die interaktive Ausstellung GAMES AND POLITICS, eine Zusammenarbeit zwischen dem Goethe-Institut und dem ZKM/ Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, nach Brüssel. Vom 11 Januar bis 23 Februar ist sie im ISELP zu sehen. Und zu spielen.

Die Ausstellung stellt 18 Videospiele vor, die innerhalb der letzten 15 Jahre erschienen sind und erklärtermaßen den Anspruch an einen politischen und sozialen Inhalt haben. Diese setzen sich auf künstlerischer Ebene mit den Themen Medienkritik, Migration, Machtverhältnisse, Geschlechterrollen, öffentliche Meinung und Militarismus auseinander. Die Besucher sind eingeladen, alle Spiele auf Tablets, Computern oder Smartphones in der Ausstellung auszuprobieren und die Rolle von Videospiele dadurch neu zu reflektieren.

Durch die Ausstellung GAMES AND POLITICS werden die Grenzen zwischen Kunst und der Kreation von Videospiele aufgelöst. Bestimmte Spiele behandeln Schwierigkeiten in Bezug auf das Geschlecht (*Perfect Woman*), den Polizeistaat (*TouchTone* und *Orwell*) oder die Aufnahme von Flüchtenden (*Escape from Woomera*, *Papers, Please*).

Diese Darstellung gesellschaftlicher Probleme, sowie die Möglichkeit politische Entscheidungen zu treffen und Überzeugungen im Spiel zu vertreten, stellen ein Gegenbeispiel innerhalb der Freizeitindustrie dar.

Zu GAMES AND POLITICS lädt ISELP Julien Annart, einen anerkannten belgischen Games-Spezialisten ein, um ein Programm aus Seminaren, Konferenzen und Spielen zusammenzustellen. Er wird in sechs Sitzungen die Geschichte des Videospiele darlegen, während gleichzeitig Treffen mit Spieleherstellern und Forschern verschiedener Universitäten stattfinden.

PRESSETERMIN

10 JANUAR 16H30 - 18H30

V E R N I S S A G E

10 JANUAR 18H30 - 21H

PRESSEKONTAKT

Béatrice Piérart

b.pierart@iselp.be / +32 (0)2 504 80 78

Veranstaltet/organisiert von ISELP in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut und dem ZKM (Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe)

Kuratoren:

Jeanette Neustadt (Goethe-Institut) und Stephan Schwingeler (ZKM)

Konferenzprogramm :

Julien Annart (FOR')

Liste der vorgestellten Spiele nach Kategorien:

Migration Stories

- Papers, Please (Lucas Pope), 2013
- 1378(km) (Jens M. Stober), 2010
- Escape from Woomera (The Escape From Woomera Collective), 2004

Public Opinions

- The Cat and the Coup (Peter Brinson and Kurosh ValaNejad), 2011
- Madrid (Gonzalo Frasca), 2004
- Yellow Umbrella (Awesapp), 2014

Gender Questions

- Perfect Woman (Peter Lu & Lea Schönfelder), 2014
- Dys4ia (Anna Anthropy), 2012
- Coming Out Simulator (Nicky Case), 2014

Military Matters

- Killbox (Joseph DeLappe with Malath Abbas, Tom deMajo and Albert Elwin of Biome Collective), 2016
- Unmanned (Molleindustria and No Media Kings), 2012
- This War of Mine (11 bit studios), 2014

Media Critique

- Phone Story (Molleindustria), 2011
- TouchTone (Mike Boxleiter & Greg Wohlwend), 2015
- Orwell (Osmotic Studios), 2016

Mapping Power

- Democracy 3 (C.P. Harris), 2013
- Sunset (Auriea Harvey & Michaël Samyn, Tale of Tales), 2015
- The Westport Independent (Coffee Stain Studios), 2016

PRAKTISCHE INFORMATIONEN:

AUSSTELLUNG DIENSTAG BIS SAMSTAG, 11-18 UHR, EINTRITT FREI

KONFERENZEN / FILMVORFÜHRUNGEN: 6€ / 4€* - TICKETS VOR ORT ODER PER MAIL: ACCUEIL@ISELP.BE

* Studierende unter 26 Jahren, Lehrpersonal

Freier Eintritt für Mitglieder des ISELP, Arbeitssuchende, -18 Jährige, IKT, Article 27



ISELP - Bd de Waterloo, 31 B-1000 Bruxelles
accueil@iselp.be - www.iselp.be
+32(0)2/504 80 70

BELFIUS: BE80 0682 2824 6077
BIC: GKCCBEBB
TVA: BE 0407.918.751

Mit Unterstützung der Fédération Wallonie-Bruxelles,
der Commission communautaire française und Wallo-
nie-Bruxelles international